

Schriftliche Hausarbeit (Zulassungsarbeit)

Am Institut für Grundschulforschung werden schriftliche Hausarbeiten vergeben, die nach den Anforderungen der LPO I neu (§ 29 – Schriftliche Hausarbeit) zu erstellen sind. Die schriftliche Hausarbeit ist Voraussetzung dafür, dass Sie zum ersten Staatsexamen zugelassen werden, deshalb wird sie auch „Zulassungsarbeit“ genannt. Bitte beachten Sie, dass alle am IfG betreuten schriftlichen Hausarbeiten nach den LPO-Vorschriften als Zulassungsarbeiten behandelt werden, da Sie Ihr Studium auch mit der Staatsprüfung abschließen.

Die schriftliche Hausarbeit zählt etwa 11% des 1. Staatsexamens. Das Thema der Hausarbeit sollen sich die Studierenden nach LPO I neu § 29 (2) spätestens ein Jahr vor der Meldung zur Prüfung geben lassen. Inhaltlich handelt es sich bei uns hauptsächlich um solche Themen, die zu den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der MitarbeiterInnen am Institut passen.

Bitte wenden Sie sich zunächst an einen Dozenten bzw. eine Dozentin, der/die Ihren Vorstellungen am ehesten entspricht. Sollte diese/r keine Ressourcen zur Betreuung haben, wird er die Anfrage in der nächsten Besprechung an das Team weitergeben!

Im Rahmen der schriftlichen Hausarbeit wird in den überwiegenden Fällen ein empirischer Teil verlangt, d.h. Sie müssen Ihre Themenstellung so wählen, dass Sie Beobachtungen, Befragungen o.Ä. durchführen können. Beachten Sie dies bitte auch bei der zeitlichen Planung!

Sie können natürlich auch andere Themen außerhalb der hier vorgeschlagenen aus den Bereichen Grundschulpädagogik, Didaktik des Sachunterrichts oder Didaktik des Schriftspracherwerbs wählen und mit einzelnen Dozenten Ihrer Wahl Kontakt aufnehmen.

Nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt mit den Betreuern auf, viele Fragestellungen bedürfen nämlich einer langfristigen Planung! Sie sollten mindestens neun Monate vor Abgabe ihr Thema geklärt haben, es spricht auch nichts gegen eine noch frühere Absprache [siehe LPO I (2)]!

Grundsätzlich gilt: Wir hören uns gerne Ihre Vorstellungen an, wünschen uns aber, dass Sie sich bereits Gedanken über mögliche Interessenschwerpunkte machen! Eine Beratung ohne Vorstellungen Ihrerseits ist wenig hilfreich!

Eine Bachelor-Arbeit im eigentlichen Sinne gibt es in Ihrem Studiengang nicht, da es nach wie vor keine Bachelor-Ordnung gibt. Sie können sich aber nach dem Studium für Ihre Leistungen (180 ECTS-Punkte) einen Bachelor-Grad ausstellen lassen. Hierzu benötigen Sie die Zulassungsarbeit, die dabei angerechnet wird.

Ihr Team des Instituts für Grundschulforschung

Schriftliche Hausarbeit (Zulassungsarbeit)

Folgende Themenschwerpunkte werden am Institut für Grundschulforschung als schriftliche Hausarbeiten betreut:

Dozent/in		Themenschwerpunkte
Miriam Hess		<ul style="list-style-type: none">• Feedback• Qualität von Lehrerbildung• Videoanalysen & Unterrichtsbeobachtung• Unterrichtsqualität• Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern
Eva-Maria Kirschhock		<ul style="list-style-type: none">• Lernwerkstatt• Schriftspracherwerb• Offene Lernumgebungen im Sachunterricht
Bärbel Kopp		<ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Heterogenität• Inklusion versus Segregation• Ökonomische Präkonzepte• Wissenschaftliche Begleitung Hort-Kooperation
Günter Renner		<ul style="list-style-type: none">• Grundschule in Europa und weltweit
Sabine Martschinke		<ul style="list-style-type: none">• Inklusiver Unterricht• Umgang mit Heterogenität• Feedback im Unterricht• Kooperatives Lernen mit Partner und Gruppe• Jahrgangsgemischtes Lernen
Isabelle Kasanmascheff		<ul style="list-style-type: none">• Übergang Kindergarten – Grundschule

Schriftliche Hausarbeit (Zulassungsarbeit)

Dozent/in

Themenschwerpunkte

**Christian
Elting**



- Heterogenität/Inklusion
- Ganztagschule
- Persönlichkeitsentwicklung
(soziale Kompetenz, soziale Integration)
- Bildungsgerechtigkeit
(Migration, Geschlecht, soziale Herkunft)

**Carmen
Trautner**



- Inklusion (Migration, Mehrsprachigkeit)
- Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung